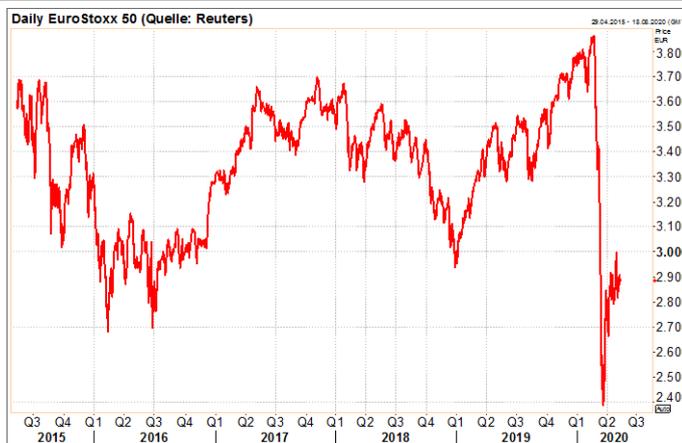


Marktüberblick am 13.05.2020

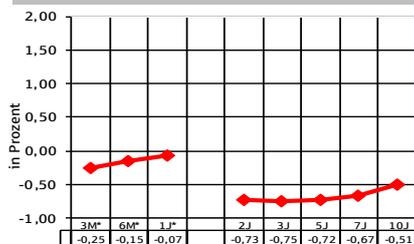
Stand: 8:26 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.819,50	-0,05 %	-18,34 %	Rendite 10J D *	-0,51 %	+1 Bp	Dax-Future *	10.833,50
MDax *	23.819,97	-0,19 %	-15,87 %	Rendite 10J USA *	0,68 %	-5 Bp	S&P 500-Future	2848,70
SDax *	10.577,60	-0,62 %	-15,46 %	Rendite 10J UK *	0,21 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	9084,50
TecDax*	3.003,51	+0,54 %	-0,38 %	Rendite 10J CH *	-0,53 %	-0 Bp	Bund-Future	173,49
EuroStoxx 50 *	2.884,20	+0,02 %	-22,99 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-1 Bp	VDax *	30,63
Stoxx Europe 50 *	2.860,22	+0,30 %	-15,95 %	Umlaufrendite *	-0,50 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1703,76
EuroStoxx *	320,18	+0,09 %	-20,74 %	RexP *	497,55	-0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	26,15
Dow Jones Ind. *	23.764,78	-1,89 %	-16,73 %	3-M-Euribor *	-0,25 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0851
S&P 500 *	2.870,12	-2,05 %	-11,16 %	12-M-Euribor *	-0,07 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8838
Nasdaq Composite *	9.002,55	-2,06 %	+0,33 %	Swap 2J *	-0,29 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0519
Topix	1.474,69	-0,14 %	-14,21 %	Swap 5J *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/Yen	116,25
MSCI Far East (ex Japan) *	470,90	-0,96 %	-14,80 %	Swap 10J *	-0,13 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,02
MSCI-World *	1.568,83	-1,39 %	-12,83 %	Swap 30J *	-0,04 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 13. Mai (Reuters) - Belastet von der Furcht vor einer zweiten Infektionswelle in der Coronavirus-Pandemie wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er im Spannungsfeld zwischen Hoffnung auf eine rasche Überwindung der Pandemie und der Furcht vor einer neuen Infektionswelle 0,1 Prozent im Minus bei 10.819,50 Punkten geschlossen. Kopfzerbrechen bereiten Börsianern auch die wieder wachsenden Spannungen zwischen den USA und China. Die Regierung in Peking denkt offenbar über eine Nachverhandlung des Handelsabkommens mit den USA nach. Scheinbar sieht man US-Präsident Donald Trump durch den aktuellen Wirtschaftseinbruch und die bevorstehenden Wahlen bei Verhandlungen in einer schwächeren Position. Bei den Konjunkturdaten richten Anleger ihre Aufmerksamkeit auf die Industrieproduktion in der Euro-Zone und in Großbritannien. Dem Königreich droht Schätzungen zufolge die schlimmste Rezession seit 300 Jahren.

Furcht vor einer zweiten Coronavirus-Infektionswelle hat die US-Börsen am Dienstag belastet. Nach Einschätzung des US-Gesundheitsexperten Anthony Fauci dauert es noch, bis ein Impfstoff gegen das Coronavirus entwickelt und auf dem Markt ist. Daher sollte sich der Staat auf die bewährten Maßnahmen und Beschränkungen konzentrieren, um eine Verbreitung des Virus einzudämmen, sagte der Berater von US-Präsident Donald Trump zu Beginn seiner Anhörung vor dem Gesundheitsausschuss des Senats. Fauci warnte auch vor einer zu frühen Lockerung der Beschränkungen des öffentlichen Lebens. Dies könne nicht nur Menschen, sondern auch die Erholung der Wirtschaft gefährden. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 1,9 Prozent tiefer bei 23.764 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq gab 2,1 Prozent auf 9.002 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 2,1 Prozent auf 2.870 Punkte ein. Auch die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China drückten auf die Marktstimmung, da die Regierung in China offenbar über eine Nachverhandlung des Handelsabkommens mit den USA nachdenkt.

Die Angst vor einer zweiten Coronavirus-Infektionswelle hat die asiatischen Aktienmärkte auch am Mittwoch fest im Griff gehalten. In Tokio gab der Nikkei-Index 0,5 Prozent auf 20.267 Punkte nach. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,1 Prozent. Der MSCI-Index für asiatische Aktien außerhalb Japans fiel um ein Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Leistungsbilanzsaldo (Mrz)
- EWU: Industrieproduktion (Mrz)
- UK: Industrieproduktion (Mrz), BIP (Q1)
- USA: Erzeugerpreise (Apr)

Unternehmensdaten heute

- ABN Amro, Aston Martin, Bauer, Cisco Systems, Commerzbank, Deutsche Pfandbriefbank, Deutsche Wohnen, Euronext, Jenoptik, Leifheit, Leoni, Medigene, MVV Energie, Pirelli, PNE, SAF-Holland, Salzgitter, Sixt, United Internet, Vallourec, Verbund, Zalando (Q1), Sage Group, Tui (Q2), Cropenergies, Sony, Suzuki (Jahresergebnis), Adva Optical, Commerzbank, Compugroup Medical, Encavis (HV online)

weitere wichtige Termine heute

- Opec: Monatsbericht
- Wöchentliche US-Öllagerdaten

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.